

EINBLICK



Gemeindebrief
der Evangelischen
Kirchengemeinde
Ober-Ramstadt ■

März - Mai 2026
Alles neu!



Jahreslosung 2026

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“

Offenbarung Kapitel 21, Vers 5

Foto: © Rainer Sturm / pixelio.de

Herausgeberin und Quellennachweis: Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB); www.oeab.de, info@oeab.de

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

EINBLICK

EINBLICK

Jahrgang 87

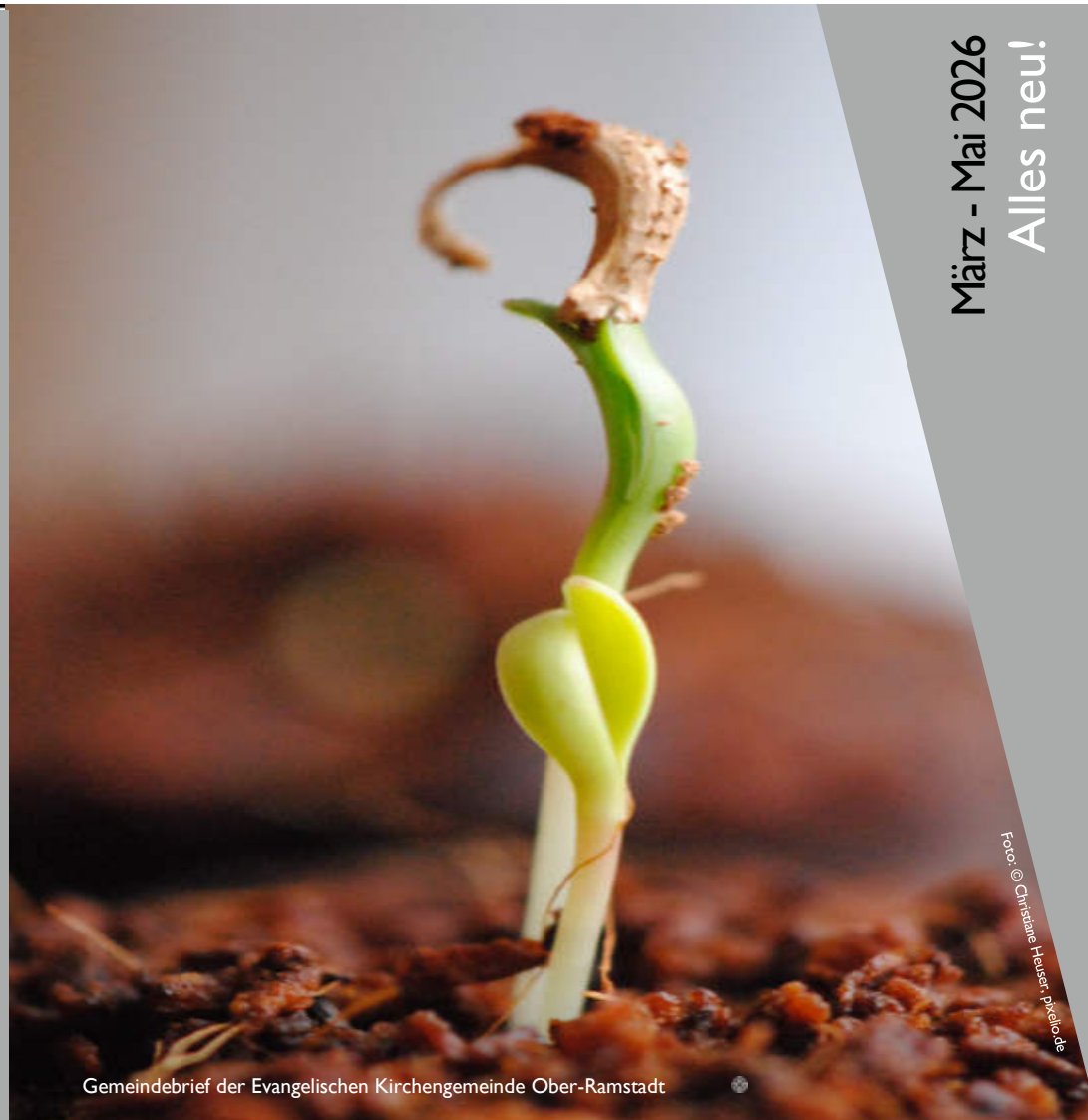


Evangelische
Kirchengemeinde
Ober-Ramstadt

Inhalt

Grußworte & Gedanken 4-5
Thema „Alles neu!“ 6-9
Neuanfang & Abschied 10-11
Kirche verändert sich 12
Besondere Gottesdienste 13, 20-21
Palmsonntag bis Ostern 14-15
Himmelfahrt & Pfingsten 16-17
Konfirmationen 18-19
Kalender 22-24
Bibeltreff 25
Kultur & Musik 26-27
Friedensgebet 28
Neuer Konfi-Jahrgang 29
KiGo & Kinderseite 30-31
Familienzentrum O.-R. 32-36
Fastenzeit #klimafasten 37
Glückwünsche & Geburtstage 38-39
Dankbarkeit & Leid 40-41
Ansprechpartner*innen 42-43

EINBLICK



März - Mai 2026
Alles neu!

Foto: © Christiane Heisen, pkelio.de

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

GRUSSWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

„alles neu“! ... Wenn Schneeglöckchen sich wieder hervorwagen und das Sonnenlicht frühlingshaft hell scheint – alles neu! Das macht mich jedes Jahr im Frühling neu glücklich und dankbar.

Vielleicht denken Sie bei „alles neu“ auch an Veränderungen in unserer Gesellschaft, z.B. an die Künstliche Intelligenz, die unser Leben zunehmend mitgestaltet. Oft merken wir es nicht einmal. Einerseits faszinieren die neuen Möglichkeiten, andererseits können sie auch Angst machen. Mit ambivalenten Gefühlen schauen viele Menschen auf dieses Neue.

Manche denken auch an die Veränderungen in unserer Kirche. Kann das gut werden? So fragen viele besorgt. Andere meinen: Reformen in der Kirche sind wichtig, damit es gut wird.

All das ist uns im Redaktionsteam eingefallen zum Titelthema, auf den folgenden Seiten lesen Sie davon.

Gott sagt: Siehe, ich mache alles neu!

Das ist die Jahreslosung für 2026. Sie stammt aus der Offenbarung des Johannes (21,5) und richtet sich ursprünglich an Menschen in einer tiefen Krise. Eines Tages hat Johannes eine Gottesbegegnung. Gott lässt ihn hören: Siehe, ich mache alles neu!

Das klingt nach einer Wende, die man kaum zu hoffen wagt, nach einer Nachricht, die mal keine Katastrophe ist, nach

einem Leben, das wieder Luft zum Atmen lässt. Gott setzt dem Unheil eine Grenze und macht alles neu, was zerbrochen, am Ende, schlecht geworden ist.

Wie schön wäre das!

„Siehe“, so beginnt die Jahreslosung. Sie fordert auf hinzuschauen in die Welt: Wo entwickelt sich Gutes? Wo entsteht im Alten heilsam Neues? Ich werde erinnert, die Wahrnehmung für das Gute zu schärfen, das ich immer wieder entdecken kann. Zugleich macht sie mir Mut, nicht alles hinzunehmen, was schlecht ist.

Gerne möchte ich unterwegs sein mit offenen Augen für das Gute, dass Gott unter uns „machen“ will. Und ich bete: ja, Gott, mache alles neu. Fang bei uns an, gib Ideen und mach uns Mut, dich zu unterstützen. Amen

Es grüßt Sie

Ihre Pfarrerin

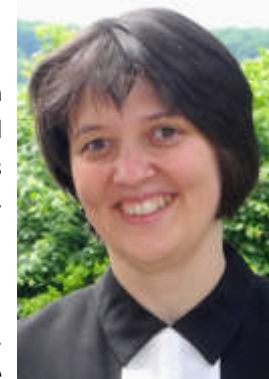


Foto © AW

Nicola Bittermann-Bieber



Anfang und Danach

Gott des Anfangs und des Danach,
du sprichst leise in unsere Brüche hinein:
„Ich mache alles neu.“

Lass uns glauben, dass es nicht zu spät ist
für Veränderung, nicht zu spät für Zärtlichkeit,
nie zu spät für Hoffnung.

Mach uns leicht, wo wir schwer geworden sind,
und wach, wo wir abgestumpft sind.

Segne unsere Tage mit dem Mut,
neu zu sehen, neu zu fühlen, neu zu wagen. Amen.

Gefunden auf der Homepage der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde Zehlendorf

(Foto: Thomas Schlott / pixelio.de)

Kirche neu wagen

Die Gemeinden in der EKHN haben derzeit ein Problem. Das Problem lautet Sparzwang. Hintergrund dafür sind sinkende Mitgliederzahlen. Der Führungsspitze der Kirche fehlt es hierbei am örtlichen Bezug. Das ist an dieser Stelle keine Anklage, sondern liegt in der Natur der Dinge. Wenn man sieht, wie groß die EKHN ist, kann man sich vorstellen, dass hier vieles nur noch Zahlen gestützt laufen kann. Auch wenn man es möchte kann man sich nicht mehr um die einzelnen Gemeinden oder gar um einzelne Gemeindeglieder kümmern. Im aktuellen Sparprogramm kommen dann alle Gemeinden mit ihren individuellen Problemen und alle Gemeinden sind wichtig und müssen, nach eigener Ansicht, genauso weiterbestehen wie bisher. Da machen wir natürlich keine Ausnahme. Eine klassische Zwickmühle. Was kann man, was können wir als Gemeinde, als Nachbarschaftsraum jetzt machen? Die erste Variante ist den Kopf in den Sand stecken. Als Christ muss man jetzt fragen, ist es das, was Jesus von uns von mir möchte?

Macht euch auf den Weg! Denkt daran: Ich sende euch wie Lämmer mitten unter die Wölfe. Das sagte Jesus zu 72 seiner Jünger, die er aussandte.

Was bedeutet das?

Jesus weiß, dass es schwere Zeiten gibt, Jesus weiß, dass seinen Anhängern Feindseligkeit entgegenschlagen kann. Weiter sagt er: «Nehmt keinen Geldbeutel mit, keine Vorratstasche und

keine Sandalen.» Jesus weiß, dass seine Botschaft keine Gotteshäuser, keine Gemeinderäume oder ähnliches braucht. Es kommt einzig auf die Menschen an. Menschen, die die frohe Botschaft weitertragen. Aber wie kann dies geschehen, wenn uns der Sparzwang drückt?

Ich denke, wir müssen als Gemeinden, als Christen zusammenwachsen. Das ist nichts, was man diktieren kann, das muss wachsen. Ein erster wichtiger Schritt ist, dass ich einen Blick über die eigenen Gemeindegrenzen in den Nachbarschaftsraum werfe. Was gibt es dort eigentlich für Kirchengebäude? Was gibt es dort für Veranstaltungen? Und wenn ich dann mutig bin, gehe ich einfach mal zu einer solchen Veranstaltung, zu einem Gottesdienst in einer anderen Gemeinde. Erweitere meine Grenzen und meinen Glaubenshorizont und finde vielleicht neue Veranstaltungen, die mich und mein Glaubensleben bereichern. Finde vielleicht sogar neue Freunde.

Und das ist nichts, dass von der EKHN oder anderen kirchlichen Strukturen kommt. Das ist etwas, das aus uns kommt. Damit kann ich, können wir es schaffen, wieder neues Leben in unseren Gemeinden aufzubauen, vorhandenes stärken um damit neue Möglichkeiten der Gemeinschaft zu erleben. Deswegen ende ich im positivsten Sinn mit den Worten Jesu: Macht euch auf den Weg! (HD)

Viele kleine Leute
an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Schritte tun,
können das Gesicht der Welt verändern,
können nur zusammen das Leben bestehn.
Gottes Segen soll sie begleiten,
wenn sie ihre Wege gehn.



Alles neu!

EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

Foto: © Birgit Arrich / l'indus-médien.de

7

Künstlicher Frühling

Ein wenig Poesie zum Frühlingsbeginn? Warum nicht, wie wäre es mit folgenden Versen:

Die Welt erwacht, der Frühling lacht,
Die Kirche glänzt in neuer Pracht.
Im Herzen von des Städtchens Raum,
Ein Ort der Hoffnung – wie ein Traum.

Die Glocken klingen, fern und nah,
Das Gotteshaus wird wunderbar.
Von Blumen bunt und Grün umgeben,
Erbliht im Frühling hier das Leben.

Musik ertönt, ein Chorklang voller Glut,
Die Orgel singt von Hoffnung, Mut.
Ein Ort des Glaubens, voller Schein,
Der Frühling bringt die Seele heim.

So lädt sie ein, die Kirche zart,
Ein Mittelpunkt in Ober-Ramstadt.
Zum Leben, Lachen, Glaubenslicht,
Zum Blühen, das den Frühling bricht.

Wer hier verweilt, genießt den Blick,
Findet Frieden – Stück für Stück.
Ein Gotteshaus, ein Frühlingsplatz,
Das Herz der Stadt, der Lebensschatz.



Ist das nicht ein schönes Frühlingsgedicht? Darüber lässt sich streiten - für meinen Geschmack klingt es irgendwie schmalzig. Aber so habe ich immerhin schon mal fast 150 Wörter geschafft. In Zeiten von Rationalisierungen und Kosteneinsparungen gilt auch für mich, als Teil des EINBLICK-Redaktionsteams, auf Effizienz zu achten :-)

„Erstelle ein wohlwollendes Gedicht mit etwa 100 Wörtern über die evangelische Kirche Ober-Ramstadt, die im Frühling regelrecht aufblüht.“ Dies habe ich in das Microsoft-KI-Programm Copilot eingegeben. Innerhalb von einer Sekunde kam das obere Ergebnis. Da kann ich mich doch zukünftig zurücklehnen, oder? Denn es ist eigentlich nicht mehr festzustellen, ob ein Mensch hinter den Zeilen steckt.

Jedoch nur ein Mensch kann die Tiefe von Erlebnissen beschreiben und vermitteln – etwas, was eine KI nicht leisten kann. Leser suchen Authentizität und menschliche Perspektiven, die eine KI nicht in gleicher Weise bieten kann. Mit dieser aufmunternden Antwort hat mir Copilot wieder Mut gemacht, als ich fragte, ob ich als Autor von Artikeln einer Kirchenzeitung von KI ersetzt werden könne.

Interessanterweise wissen selbst die Entwickler nicht genau, wie KI-Antworten generiert werden und mittels zunehmender Datenmenge dazulernen. Was Copilot macht, ist auf Basis meiner Anweisung nach Mustern in Internet-Informationen zu su-

chen und konsensorientierte Texte daraus zu generieren.

Jedoch ist mein Anspruch, dass es weiterhin auch menschliche, individuelle Beiträge mit Ecken und Kanten sowie all unseren Unzulänglichkeiten, aber auch Kreativität geben muss. Das war jetzt übrigens mein eigener Senf, den ich auch noch dazugeben wollte.

Schön hat sich Christiane Tietz, die Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), zum Einsatz künstlicher Intelligenz geäußert:

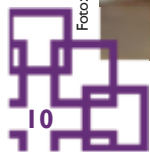
„Selbst, wenn wir keinen Unterschied mehr merken würden, [...] wollen wir eine Kirche sein ohne Menschen, ohne Beziehungen? Wollen wir eine Kirche sein, in der uns nur vorgegaukelt wird, wir hätten einen anderen Menschen vor uns? Oder wollen wir eine Kirche von Menschen sein, in der Menschen einander und Gott begegnen?“

(MS)

NEU IN DER GEMEINDE



Foto: © privat



EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Elisabeth Hitzel (27 Jahre). Ich werde vom 23.02. bis 20.03.2026 mein fünfwöchiges Gemeindepraktikum in ihrer Gemeinde absolvieren und Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber begleiten. Ich studiere in Mainz Evangelische Theologie mit dem Ziel, Pfarrerin zu werden und freue mich sehr, mein Gemeindepraktikum hier in Ober-Ramstadt zu verbringen.

Gebürtig bin ich aus Darmstadt und Mitglied der Auferstehungsgemeinde in Darmstadt-Arheilgen. Dort war ich in der Jugendarbeit aktiv. Außerdem bin ich Mitglied des Partnerschaftskreises des Dekanats Darmstadt mit den Herrnhuter Brüdergemeinden in Port Elizabeth, Südafrika. Neben meinem Studium habe ich viele Jahre als Rettungsschwimmerin in den Darmstädter Schwimmbädern gearbeitet und arbeite derzeit an einer Schule als Lehrkraft für Religion und Schwimmen.

Das Studium ist sehr wissenschaftlich und weniger praktisch aufgebaut. Aus diesem Grund freue ich mich sehr, erste Erfahrungen und Eindrücke zu erlangen und die Arbeit in einer Gemeinde kennenzulernen. Ich bin gespannt auf viele schöne Gespräche und vielfältige Begegnungen, im Gottesdienst, bei Gemeindeveranstaltungen oder einfach im persönlichen Gespräch. Ich bin überzeugt, dass Kirche vor allem dort lebendig wird, wo Menschen einander offen und aufmerksam begegnen.

Herzliche Grüße

Elisabeth Hitzel

ABSCHIED AUS DER GEMEINDE

Eine Ära geht zu Ende

Am 15. März 2026 verabschieden wir unsere langjährige Kita-Leiterin Frau Martina Knöb mit einem kleinen Fest in den Ruhestand. Wir blicken dankbar auf 36 Jahre zurück, in denen Frau Knöb verantwortungsvoll, zielstrebig und liebevoll in unserer Kita tätig war. Aber sie konnte auch hartnäckig sein, wenn es um die Weiterentwicklung „ihrer“ Einrichtung und das Erreichen von Zielen ging.

So entwickelte sich die „Kita Eiche“ im Laufe der Jahre zum „Kinder- und Familienzentrum Eiche“ und zur „Sprach-Kita“. Aus anfangs drei Gruppen wurden vier und nach dem Erweiterungsbau eine fünfgruppige Einrichtung. Dies ermöglichte die Aufnahme von zweijährigen Kindern und kam der Anfrage von Eltern entgegen.

Frau Knöb legte großen Wert auf gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihrem Team, dem Träger, der Kommune, den Eltern und den zuständigen Behörden. Ihre wertschätzende Art und ihr Entgegenkommen haben dies stets möglich gemacht.

Nicht zuletzt hat das gute Verhältnis zum Elternbeirat auch dazu beigetragen, dass wir die Zeit von Corona im gegenseitigem Miteinander gut bewältigen konnten.

Mit ein wenig Wehmut sagen wir danke, liebe Frau Knöb für Ihr Wirken und Ihren Einsatz im KiFaz Eiche und in unserer Kirchengemeinde und wünschen Ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.

Herzlichst

Erika Liebschner

Kita-Verwaltungsausschuss

Claudia Schlaak

Vorsitzende Kirchenvorstand



Foto: © AW

Siehe, ich mache alles neu!

EINBLICK

Alles neu - Kirche verändert sich und wächst zusammen

Am 18. Januar informierte der Kirchenvorstand in Ober-Ramstadt über anstehende Veränderungen.

Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Ramstadt lud am 18. Januar 2026 zu einer Gemeindeversammlung ein. Die Vorsitzende Claudia Schlaak, Pfarrerin Bültermann-Bieber, Pfarrer Schauß sowie Mitglieder des Kirchenvorstands informierten über aktuelle Entwicklungen und beantworteten Fragen.

Pfarrerin Bültermann-Bieber erläuterte die Hintergründe des Reformprozesses EKHN 2030, der aufgrund stark sinkender Mitgliederzahlen notwendig ist. Zählte die Kirchengemeinde Ober-Ramstadt 2010 noch rund 4.300 Mitglieder, sind es heute nur noch knapp 3.000. Besonders in den letzten vier bis fünf Jahren nahm die Zahl deutlich ab; inzwischen gibt es mehr Kirchenaustritte als Sterbefälle. Der Rückgang wirkt sich auch auf das ehrenamtliche Engagement aus. Gleichzeitig sinkt die Zahl der Pfarrpersonen erheblich. So kann die Pfarrstelle in Ernsthofen trotz Ausschreibung nicht besetzt werden, und die Stelle von Pfarrer Fuchs wird 2027 nach seinem Eintritt in den Ruhestand gestrichen. Künftig stehen für die vier Gemeinden im Nachbarschaftsraum voraussichtlich nur noch drei Pfarrstellen zur Verfügung.

Die gottesdienstliche und seelsorgerische Versorgung übernimmt künftig ein gemeinsames hauptamtliches Verkündigungsteam aus Pfarrerin Bültermann-Bieber, Pfarrer Schauß, Pfarrer Fuchs und Pfarrer Lubotta, Gemeindepädagogin Christa Hermann und Dekanatskantorin Carolin Raschke. Unterstützt wird das Team durch ehrenamtliche Lektor*innen, Prädikant*innen und Pfarrer*innen im Ruhestand.

Im Zuge von EKHN 2030 werden die vier Gemeinden Ober-Ramstadt, Modau, Kirchspiel Ernsthofen und Waldensergemeinde Rohrbach-Wembach-Hahn sich voraussichtlich ab dem 1. Januar 2027 zu einer Gesamtkirchengemeinde zusammenschließen. Geleitet wird die Gesamtkirchengemeinde von einem gemeinsamen Kirchenvorstand mit vier untergeordneten Ausschüssen für gemeindespezifische Belange. Die Wahl des neuen gemeinsamen Kirchenvorstands ist für Juni 2027 geplant.

Ein großes Thema sind die drastisch sinkenden Finanzaufwendungen für Gebäude. Diese richten sich künftig ausschließlich nach der Mitgliederzahl und nicht nach der tatsächlichen Nutzung. Für die neue Gesamtkirchengemeinde werden lediglich 215 Quadratmeter Versammlungsfläche finanziell unterstützt. Da in Ober-Ramstadt derzeit deutlich mehr Fläche vorhanden ist, müssen Gebäude aufgegeben oder alternative Finanzierungsmodelle gefunden werden. Die Steuerungsgruppe spricht sich derzeit für den dauerhaften Erhalt des Prälat-Diehl-Hauses aus, da es als einziges Gebäude ausreichend große Räume bietet.

Positiv wurde berichtet, dass die Gemeindebüros aller vier Gemeinden inzwischen erfolgreich im Nachbarschaftshaus zusammengelegt wurden. Auch die gemeinsame Konfirmand*innenarbeit mit derzeit 38 Teilnehmenden sowie die neue gemeinsame Webseite des Nachbarschaftsraums entwickeln sich sehr gut. Als nächstes Projekt ist ein gemeinsamer Gemeindebrief ab Dezember 2026 geplant. (AW)



Karte: EKHN, bearbeitet AW



Weltgebetstag „Kommt, bringt eure Last“

Freitag 6. März um 19 Uhr, Prälat-Diehl-Haus

In dieser größten ökumenischen Frauenbewegung der Welt engagieren sich Frauen dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Die Verfasserinnen der Liturgie kommen dieses Mal aus Nigeria. Sie laden dazu ein, sich mit den Belastungen des Lebens auseinanderzusetzen und Stärkung im Glauben zu finden.

Sie sind herzlich eingeladen, sich dieser längsten Gebetskette der Welt anzuschließen, gemeinsam Gottesdienst zu feiern und im Anschluss zum Essen und für einige Länderinformationen über Nigeria zu bleiben.

Wenn Sie den Gottesdienst im Team mitgestalten möchten, melden Sie sich gerne bei mir unter k.otto@evkgor.de (K.Otto)

Bildquelle: AW

Ökumen. Gedenkfeier für „Sternenkinder“

Sonntag, 29. März um 15.00 Uhr

Gedenkstätte „Sternenkinder“ auf dem Friedhof

An der Gedenkstätte „Sternenkinder“ findet jedes Jahr eine ökumenische Andacht statt. Dabei gedenken wir der Kinder, die das Licht der Welt nicht erblicken konnten und doch geliebte und unvergessene Kinder Gottes sind.

Pfarrer Joachim Schauß und ein Vertreter der katholischen Pfarrgemeinde sowie der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde

feiern für Angehörige und alle Interessierten diesen Gedenkgottesdienst unter freiem Himmel.

Musikalisch wird der Gottesdienst durch Dekanatskantorin Carolin Raschke gestaltet. Bei sehr ungünstigen Wetterbedingungen findet die Veranstaltung in der Kirche statt.

Der Ökumenische Arbeitskreis hat beschlossen, dass es jedes Jahr einen Ökumenischen Gedenkgottesdienst für „Sternenkinder“ geben soll. Vielleicht können Sie Betroffene darauf hinweisen.

(JS)



Von PALMSONNTAG bis OSTERN

Foto: © Ruben Weyringer, pixelio.de



Palmsontag unterwegs

Sonntag, 29. März um 10 Uhr

(Achtung, Beginn der Sommerzeit, also eine Stunde „früher“)

Pilgerweg-Gottesdienst mit Beginn in der Kirche

Unterwegs

Unterwegs ist Jesus mit seinen Jüngerinnen und Jüngern viel, bevor er am Palmsonntag in Jerusalem einzieht. Auf dem Weg sein ist etwas ganz Besonderes, wenn man mit offenen Sinnen vorwärts geht. Auf dem Pilgerweg-Gottesdienst am Palmsonntag kann man wahrnehmen, hören, sehen, riechen — vielleicht auch fühlen und schmecken?

Der Pilgerweg-Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Kirche. Anschließend machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Begleitet werden wir von einer Bläsergruppe des Posaunenchores.

Wir feiern diesen Tag bei (fast) jedem Wetter draußen. Bitte achten Sie auf passende Kleidung. Die Wege sind befestigt und können auch mit Kinderwagen, Rollator und Rollstuhl befahren werden.

(NBB)

Foto: © Karl-Michael Soemer, pixelio.de



Gründonnerstag

Donnerstag, 2. April um 19.00 Uhr

Beginn im Prälat-Diehl-Haus, Ende in der Kirche

Spirituelle Soirée

“Zwischen Abendmahl und Nacht des Verrats“

Zwischen Feiern und Verrat,
Aufbruch und Angst,
großer Geste und Garten Gethsemane
bewegt sich menschliche Existenz.
Damals bei Jesus und heute hier bei uns.

Orientalisch angehaucht werden wir feiern,
Brot, Wein und Traubensaft teilen,
Gemeinschaft erleben,
Einsamkeit aushalten,
wachen und beten,
und gestärkt und gesegnet Karfreitag und Ostern entgegengehen.

(JS)



Foto: © Anton Funzel, pixelio.de



Karfreitag

Freitag, 3. April um 10 Uhr

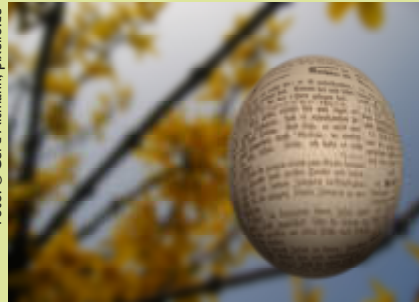
Gottesdienst in der Kirche

Im Anblick des Kreuzes

Der Karfreitag mutet etwas zu. Wir blicken auf das Kreuz, auf Leiden und Sterben Jesu. Wir lassen uns erinnern an Leiden und Sterben in dieser Welt in unseren Tagen. Der Karfreitag fordert heraus. Von Anfang an hat das Kreuz Menschen provoziert und abgeschreckt. Zugleich fanden Menschen in dem Symbol ein Bild für die Liebe und Nähe Gottes. Der Gottesdienst im kargen Kirchenraum mit Texten und Musik lädt ein, verschiedenen Empfindungen und Gedanken im Blick auf Karfreitag nachzugehen.

(JS)

Foto: © Gerd Altmann, pixelio.de



Ostern

Sonntag, 5. April um 05.30 Uhr und um 10 Uhr

Jesus ist auferstanden

Die Osternachtfeier beginnt vor der Dämmerung. Dunkel ist es draußen und drinnen in der Kirche. Mit der Osterkerze kommt neues Licht in den Raum. Wir teilen miteinander Abendmahl und feiern das Wunder der Auferstehung Jesu. Der Osternachtgottesdienst wird von einer Schola mitgestaltet. Auch der Festgottesdienst um 10 Uhr wird durch besonders schöne Musik gestaltet sein. Nach der Osternachtfeier laden wir zum Osterfrühstück im Prälat-Diehl-Haus ein. Um Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten.

(AW/JS/NBB)

Montag, 6. April um 11.00 Uhr

Lachen und Tanzen, weil Ostern ist

Osterfreude verändert die Welt. Die unglaubliche Nachricht wird zur Lebensquelle. Die Texte und Lieder im Familiengottesdienst am Ostermontag wollen etwas von dieser Lebensfreude spüren lassen. Der Kinderchor und der Posaunenchor gestalten den Gottesdienst musikalisch mit.

(AW/NBB)

Karwoche & Ostern

Von HIMMELFAHRT bis PFINGSTEN

Foto: AW



Himmelfahrts-Gottesdienst

**Donnerstag, 14. Mai um 10 Uhr
an der Waldenserschutzhütte**

Dieses Jahr feiern wir Himmelfahrt gemeinsam mit der Waldensergemeinde Rohrbach-Wembach-Hahn und der Kirchengemeinde Ernsthofen bei der Waldenser-Schutzhütte.

Den Gottesdienst gestalten die Pfarrer Joachim Schauß und Christoph Lubotta gemeinsam mit Dekanatskantorin Carolin Raschke und Bläsern aus den Gemeinden. In der wunderschönen Natur geht unser Blick in die Weite und nach oben zum hoffentlich blauen Himmel. Wir werden den Erfahrungen nachspüren, die in den biblischen Geschichten vom allerersten Himmelfahrtsfest aufbewahrt sind.

Sie wären gerne dabei, wissen aber nicht, wie Sie hinkommen können? Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir organisieren für Sie eine Mitfahrgelegenheit.

(JS)

Pfingsten - Fest der Freude

Sonntag, 24. Mai um 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Montag, 25. Mai um 10 Uhr Wander-Gottesdienst



Foto: Peter Bongard / fundus-medien.de

Lukas berichtet in der Apostelgeschichte: als an Pfingsten Gottes Geist die Freundinnen und Freunde Jesu erfasste, konnten sie in vielen Sprachen sprechen und wurden verstanden. Das muss ein heiliges Durcheinander und fröhlich-buntes Miteinander gewesen sein!

Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber lädt am Pfingstsonntag, dem 24. Mai um 10 Uhr ein zum Gottesdienst mit Taufmöglichkeit mit fröhlicher Erinnerung an jenes Ereignis, dem „Geburtstag“ der Kirche.

(NBB)



16

EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



Am **Pfingstmontag, 25. Mai**, laden wir gemeinsam mit den Kirchengemeinden des Nachbarschaftsraumes wieder ein zum

Wandergottesdienst

Start: 10:00 Uhr

ab Evangelische Kirche Modau, Kirchstr. 35

Ziel: ca. 12:30 Uhr

Naturfreundehaus Ober-Ramstadt

Ein Gottesdienstspaziergang durch den Wald mit fünf Besinnungsstationen zu „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5) – der Jahreslosung – erwartet Sie.

Die Wanderführung liegt in den bewährten Händen von Gerlinde Schütz vom Odenwaldklub Ernsthofen.

Texte und Liturgie steuert Pfarrer Joachim Fuchs, Modau bei. Gitarrenmusik und Gesang von Marc Mißkamp.

Gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung sowie die Mitnahme eines Getränks ist ratsam. Der Weg führt über leichte Steigungen. Nach ca. zweieinhalb Stunden wird das Ziel erreicht sein.

Die Teilnahme auch ohne Mittagessen ist natürlich möglich.

Um besser planen und reservieren zu können, bitten wir um rechtzeitige **Anmeldung bis spätestens 20. Mai** bei Gerlinde Schütz, KV-Ernsthofen, 06167 71 69 oder bei Pfarrer Joachim Fuchs, 06154 26 69.

(J. Fuchs)



Foto: © Tuula Lyötkäinen

Konfirmation 2026

Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, 19. April um 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst am Freitag, 24. April um 19 Uhr

Konfirmationsgottesdienst Gruppe I am Sonntag, 26. April um 10.30 Uhr



EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



Konfirmation 2026

Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, 19. April um 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst am Freitag, 24. April um 19 Uhr

Konfirmationsgottesdienst Gruppe II am Sonntag, 10. Mai um 10.30 Uhr





Gott-um-elf

... der etwas andere Gottesdienst
für Jung und Alt

um 11 Uhr in der Kirche

Sonntag, 1. März

um 11 Uhr

„Mit Gefühl! - 7 Wochen ohne Härte“

Wir alle spüren es: Der Ton in der Welt wird rauher, Härte greift um sich. Aber wollen wir wirklich so miteinander umgehen? Und: Sollen wir zulassen, dass diese Härte auch in unser Denken, in unsere Seelen dringt? - Nein! Wir wollen menschlich bleiben. Zugewandt und neugierig aufeinander. Erschütterbar und empfindsam.

Die sieben Wochen bis Ostern sind von jeher eine Zeit der Besinnung. Im „Gott um elf“ in dieser Zeit ist Gelegenheit, dass wir uns stärken als das, was wir sind: fühlende und mitfühlende Wesen. Sind Sie dabei?

PfarrerIn Bültermann-Bieber gestaltet diesen Gottesdienst im Team und mit Begleitung der Kirchenband. Im Anschluss sind alle eingeladen zum Zusammenbleiben zu Gesprächen bei Kaffee und Fingerfood (Spenden willkommen!).

(Text: „7 Wochen ohne“, bearbeitet von NBB)



Quelle: Jodie Griggs / Getty Images

Kinderbibeltage

„Mut tut gut“

12. April um 11 Uhr, Ev. Kirche

Einladung zu Gottesdienst,
Abschlussfest & Jubiläumsfeier

„Mut tut gut“ ist das Thema der Kinderbibeltage 2026, die vom 7. bis 10. und 12. April in der evangelischen Kirche, im Prälat-Diehl-Haus und im Bibelgarten stattfinden werden.



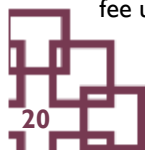
Grafik © www.kircheunterwegs.de

Im Mittelpunkt steht die biblische Geschichte von Ester. Die Kinder lernen die ungewöhnliche Lebensgeschichte von Ester kennen: Träume werden wahr, dann gerät sie in Gefahr, braucht Mut. Bei all dem erlebt Ester immer wieder, wie Gott ihr plötzlich hilft.

Am Sonntag, dem 12. April wird es ein Abschlussfest geben, zu dem alle Interessierten eingeladen sind! Dann wird die Geschichte der Ester für die ganze Sonntagmorgengemeinde lebendig durch Theaterszenen, Lieder und mehr.

Beginn ist um 11 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche. Danach geht es weiter im Prälat-Diehl-Haus mit einer Stärkung und mit der Präsentation von Ergebnissen der Woche. Auch der Videofilm mit Wochenrückblick darf dabei nicht fehlen.

Schließlich wird an dem Tag noch ein Jubiläum gefeiert. „Wir freuen uns über 30 Jahre Kinder-Bibel-Tage in Ober-Ramstadt“, sagt Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber. (NBB)



EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



Sonntag, 3. Mai um 11 Uhr

„Wunschlieder“

Musikalischer

Gott-um-elf-

Gottesdienst

Zum Sonntag mit dem lateinischen Namen „Cantate“ (auf gut Deutsch: „Singt!“) haben sich Dekanatskantorin Carolin Raschke und Pfarrer Joachim Schauß etwas Besonderes ausgedacht:

Alle, die diesen Gottesdienst in der Kirche mitfeiern, dürfen sich ihre Lieblingslieder aus den beiden Gesangbüchern wünschen.

Und die werden wir dann spontan im Gottesdienst singen.

Denn Singen ist einfach menschlich: Weil alle Menschen einen durchschnittlichen Stimmumfang von 24 Tönen haben, obwohl wir zum Sprechen eigentlich nur 5 brauchen.

Unsere Stimme ist also fürs Singen gemacht. Und wissenschaftlich ist erwiesen, dass Singen Körper und Seele gut tut und das Immunsystem stärkt. Und das Beste: ganz unabhängig davon, ob Sie den richtigen Ton treffen oder komplett daneben liegen.

Deshalb: Come on, let's sing!

Zum Ausklang bei Fingerfood und Getränken ist dann auch wieder Sprechen erlaubt 😊 (JS)



Fotos: © Peter Bernecker, Sandra Hirschke, Tobias Frick, fundus-medien.de

Sonntag, 7. Juni um 11 Uhr

„Ich bin getauft!“

Gottesdienst mit Taferinnerung

Als Jesus nach seiner Taufe aus dem Wasser stieg, hörte er von Gott eine wunderbare Botschaft: Du bist mein geliebtes Kind! Du gefällst mir! Diese Botschaft geben wir weiter, bis heute, mit jeder Taufe.

Es lohnt sich, sich daran zu erinnern! Deshalb feiern wir auch in diesem Jahr einen Familiengottesdienst zum Thema Taufe, diesmal am 7. Juni um 11 Uhr. Eingeladen sind alle Familien mit ihren getauften und noch nicht getauften Kindern. Vielleicht findet sogar eine Taufe in diesem Gottesdienst statt!

Und der Kinderchor wird singen!

PfarrerIn Nicola Bültermann-Bieber gestaltet diesen Gottesdienst mit dem Kindergottesdienst-Team.

Wer Taufkerzen hat, kann diese gerne mitbringen, sie dürfen dann im Gottesdienst gemeinsam leuchten.

Im Anschluss findet ein gemeinsames Mittagessen vom Mitbringbuffet im PDH statt (NBB)



Besondere Gottesdienste

GOTTESDIENSTE

Reminiszenz

So 1 11.00 Uhr **Gott-um-elf „Mit Gefühl! - 7 Wochen ohne Härte“**
 Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber & Team

Di 3 19.00 Uhr **Ökumen. Friedensgebet**
 Evang.-freikirchl. Gemeinde, Falconstr. 2

Weltgebetstag

Fr 6 19.00 Uhr **Gottesdienst zum Weltgebetstag**
 PDH Pfarrerin Bültermann-Bieber & Ökumen. Team

Okuli

So 8 10.00 Uhr **Gottesdienst**
 Evang. Kirche Pfarrer Dittmann, anschl. Kirchenkaffee

Lätare

So 15 9.45 Uhr **Kindergottesdienst**
 GZE Pfarrerin Bültermann-Bieber & KiGo-Team

So 15 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufmöglichkeit**
 Evang. Kirche Pfarrer Schauß

Judika

So 22 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
 Evang. Kirche Prädikant G. Kleiner

Palmsonntag

So 29 10.00 Uhr **Gottesdienst zum Palmsonntag**
 Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber

So 29 15.00 Uhr **Andacht für Sternenkinder**
 Evang. Kirche Pfarrer Schauß

VERANSTALTUNGEN

Mi 4 19.30 Uhr **Bibeltreff für ALLE**
 GZE Lektor H. Dillmann

Sa 7 12.00 Uhr **Kindersachen-Basar**, Stadthalle OR

Di 10 18.30 Uhr **LEBENSQUELLE**, GZE

Mi 11 10.00 Uhr **Frühstück+Treffen mit Masithi**, GZE

Mi 11 19.30 Uhr **Tanzabend für Frauen**, GZE

Sa 14 14.00 Uhr **Vorbereitungstreffen**
„Urlaub ohne Koffer“, PDH

Mi 18 15.40 Uhr **Dinner für Kinner**, GZE

Sa 21 15.00 Uhr **Handarbeit in Gesellschaft**, GZE

So 22 17.00 Uhr **Kulturraum Kirche**
 PDH Chansonabend

Di 24 18.30 Uhr **LEBENSQUELLE**, GZE

Fr 27 15.00 Uhr **Offene Kreativ-Werkstatt**, GZE

Sa 28 14.30 Uhr **Plausch unter der Kastanie**, GZE

Adressen:

Evang. Kirche: Parkplatz Friedhofsstraße, Ecke Grabengasse

GZE: Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1

PDH: Prälat-Diehl-Haus, Grabengasse 20

GOTTESDIENSTE

Gründonnerstag

Do 2 19.00 Uhr Gottesdienst zum Gründonnerstag
PDH / Evang. Kirche Pfarrer Schauß

Karfreitag

Fr 3 10.00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag
PDH / Evang. Kirche Pfarrer Schauß

Ostersonntag

So 5 05.30 Uhr Osternachtgottesdienst
Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber

So 5 10.00 Uhr Gottesdienst am Ostersonntag
Evang. Kirche Pfarrer Schauß

Ostermontag

Mo 6 11.00 Uhr Gottesdienst am Ostermontag
Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber

Di 7 19.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet
Evang. Kirche

Quasimodogeniti

So 12 11.00 Uhr Abschlussgottesdienst Kinderbibeltage
Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber

Misericordias Domini

So 19 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmandinnen & Konfirmanden
Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber & Pfarrer Schauß

Fr 24 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst der
Konfirmandinnen & Konfirmanden
Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber & Pfarrer Schauß

Jubilate

So 26 10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst I
Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber & Pfarrer Schauß

VERANSTALTUNGEN

Mi 1 19.30 Uhr Bibeltreff für ALLE
GZE Pfarrerin Bültermann-Bieber

Di 7 - Fr 10 Kinderbibeltage, Ev. Kirche / PDH

Mi 8 19.30 Uhr Tanzabend für Frauen, GZE

Sa 11 15.00 Uhr Handarbeit in Gesellschaft, GZE

Di 14 18.30 Uhr LEBENSQUELLE, GZE

Mi 15 - Fr 17 Konfi-Seminar, Haus Heliand

Do 23 19.30 Uhr Donnerstags:Kultur mit Margot
Stadthalle OR Käßmann & Clemens Bittlinger

Fr 24 15.00 Uhr Offene Kreativ-Werkstatt, GZE

Sa 25 14.30 Uhr Plausch unter der Kastanie, GZE

Di 28 18.30 Uhr LEBENSQUELLE, GZE

Mi 29 19.30 Uhr Tanzabend für Frauen, GZE

APRIL

Adressen:

Evang. Kirche: Parkplatz Friedhofsstraße, Ecke Grabengasse
GZE: Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1
PDH: Prälat-Diehl-Haus, Grabengasse 20

GOTTESDIENSTE

Kantate

So 3 11.00 Uhr Gott-um-elf „Wunschlieder“

Evang. Kirche Pfarrerr Schauß, Carolin Raschke & Team

Di 5 19.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet

Neuapostol. Kirche, Dresdener Straße 29

Rogate

So 10 10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst II

Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber & Pfarrer Schauß

Christi Himmelfahrt

Do 14 10.00 Uhr Gottesdienst in der Natur

Waldenserschutzhütte Pfarrerr Schauß & Pfarrer Lubotta

Exaudi

So 17 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Evang. Kirche Pfarrerr Schauß

Pfingstsonntag

So 24 10.00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Taufmöglichkeit

Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber

Pfingstmontag

Mo 25 10.00 Uhr Wandergottesdienst zu Pfingsten

Evang. Kirche Modau, Kirchstr. 35 Pfarrerr Fuchs

Sa 30 18.00 Uhr Ökumenischer Jugendgottesdienst

Neuapostol. Kirche, Dresdener Straße 29, Ökumenisches Jugendteam

Trinitatis

So 31 9.45 Uhr Kindergottesdienst

GZE Pfarrerin Bültermann-Bieber & KiGo-Team

So 31 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Evang. Kirche Pfarrerr Dittmann

VERANSTALTUNGEN

Mi 6 19.30 Uhr Bibeltreff für ALLE

GZE Lektor H. Dillmann

Sa 9 15.00 Uhr Handarbeit in Gesellschaft, GZE

Di 12 18.30 Uhr LEBENSQUELLE, GZE

Di 19 10.00 Uhr Frühstück+Treffen mit Masithi, GZE

Di 26 18.30 Uhr LEBENSQUELLE, GZE

Di 26 19.30 Uhr Elternabend Konfirmation 2027, PDH

Do 28 19.30 Uhr Donnerstags:Kultur mit Simon & Garfunkel Revival

Stadthalle OR

Fr 29 15.00 Uhr Offene Kreativ-Werkstatt, GZE

Sa 30 14.30 Uhr Plausch unter der Kastanie, GZE

Vorschau Juni - Gottesdienste

Di 2 19.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet

Evang.-freikirchl. Gemeinde, Falconstr. 2

I. Sonntag nach Trinitatis

So 7 11.00 Uhr Gott-um-elf Taferinnerung

Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber & Team

Vorschau Juni - Veranstaltungen

Mi 3 19.30 Uhr Bibeltreff für ALLE

GZE Pfarrerin Bültermann-Bieber

Do 4 - So 7 Jugendkirchentag 2026 in Alsfeld

<https://jugendkirchentag.de/>

Adressen:

Evang. Kirche: Parkplatz Friedhofsstraße, Ecke Grabengasse

GZE: Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1

PDH: Prälat-Diehl-Haus, Grabengasse 20

„Siehe, ich mache alles neu!“

Wir können die Welt besser machen.

**Herzlichen Dank
für Ihre Spenden für**

Brot für die Welt

Im Gottesdienst zum Erntedankfest 2025 wurden 501,- Euro für Brot für die Welt gespendet. Bei den vier Gottesdiensten am Heiligenabend wurden 2.638,00 Euro gesammelt. Zwei größere Einzelspenden haben den Gesamtbetrag für Brot für die Welt nochmals um 200,00 Euro aufgestockt.

Die Kirchengemeinde freut sich sehr, dass sie für die so wichtigen Hilfsaktionen von Brot für die Welt damit insgesamt 3.339,- Euro überweisen konnte.

Helfen Sie helfen.

Wir können die Welt besser machen.

Der Kirchenvorstand dankt herzlich!

Spendenkonto
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005
00
BIC: GENODED1KDB
Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

EINBLICK



Bibeltreff für ALLE

am ersten Mittwoch im Monat
um 19.30 - 21 Uhr
Gemeindezentrum Eiche,
Danziger Straße 1

Biblische Texte neu und vielleicht überraschend kennenlernen und entdecken, ob sie mir etwas sagen, das mich anspricht, freut, tröstet, inspiriert. Erkenntnisse zusammentragen im Miteinander, ohne vorherige Vorbereitung und ohne Vorkenntnisse. Bereichert wieder auseinander gehen. Dies geschieht immer wieder beim Bibeltreff - immer am ersten Mittwoch im Monat. Herzliche Einladung zum Reinschnuppern, Zuhören oder Mitmachen!

Vor Ort sind unterschiedliche Bibelübersetzungen vorhanden. Die eigene Bibel kann aber auch gerne mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die nächsten Termine:

- 4. März Helge Dillmann**
- 1. April Pfarrerin Bültermann-Bieber**
- 6. Mai Helge Dillmann**
- 3. Juni Pfarrerin Bültermann-Bieber**

Für Rückfragen steht Pfarrerin Bültermann-Bieber gerne zur Verfügung. (NBB)

Willkommen!



Kirchenräume sind besondere Räume

Kulturraum Kirche lässt die evangelische Kirche in Ober-Ramstadt einmal im Monat als Kulturraum erlebbar werden.

Sonntag, 22. März um 17 Uhr, Prälat-Diehl-Haus

„Schnitzel oder Kaviar? -

Lieder und Chansons von Kreisler, Leopoldi, Wartke, Bernstein u.a. rund ums Essen

Jeder/Jede tut es, jeder mag es, manche vielleicht ein bisschen zu viel....

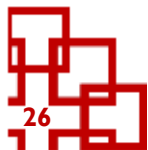
Nach dem großen Erfolg des letzten Programmes "Sind Sie Knie oder Hüfte?" wendet sich das Künstler-Duo Ralph Dillmann (Gesang) und Gerd Kaufhold (Klavier) in ihrem neuen Programm dem Thema Essen zu. Auf der Speisekarte stehen unter anderem: Typische Wiener Schmankerl, amerikanische Rezepte für die schnelle Küche, Restaurant- und Diät-Tipps und - für die ganz hart Gesottenen - eine Raubtierfütterung.

Alles garantiert ein bisschen scharf, witzig, manchmal bissig, aber immer gut bekömmlich.

(Dillmann/Kaufhold)



Foto: Dillmann / Kaufhold



EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



UNTERRICHT FÜR BLECHBLASINSTRUMENTE

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBER-RAMSTADT

Möchtest du Trompete, Posaune, Tuba oder ein anderes Blechblasinstrument lernen oder deine Fähigkeiten verbessern?

- Einzel- und Gruppenunterricht möglich
- Termin nach Absprache
- Unterrichtsort: Prälat-Diehl-Haus

KONTAKT:
Kirchenmusikerin
Carolyn Raschke

✉ carolin.raschke@ekhn.de
☎ (01 57) 54 42 90 05



Miteinander musizieren

Kommen, ausprobieren, mitmachen!
Herzliche Einladung!

Die verschiedenen Musikgruppen freuen sich immer über neue Musizierende. Bitte setzen Sie sich bei Interesse mit der entsprechenden Ansprechpartnerin in Verbindung, damit Sie nicht vor verschlossener Tür stehen.

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	Ansprechpartnerin
Flötenkreis	Mo	18:00 -19:30	PDH	G. Fricke
Posaunenchor	Di	18:30 -19:45	PDH	C. Raschke
Kinderchor	Mi	15:30 -16:15	PDH	C. Raschke
Chor	Mi	19:30 -21:00	PDH	C. Raschke
Jugendchor	Do	18:00 -19:00	PDH	C. Raschke
Kirchenband	Fr	20:00 -21:30	Kirche	G. Fricke
Stadtstreicher*	Sa	15:00 -18:00	GZE	G. Fricke

*Die „Stadtstreicher“ treffen sich einmal monatlich nach Absprache.



Carolyn Raschke
carolin.raschke@ekhn.de
0157 54 42 90 05



Gerlinde Fricke
gerlinde.fricke@gmx.de
0170 89 09 362

(C.Raschke)

Anzeige

Schulbedarf

Vielfalt statt Einfalt

Wir bieten Ihnen ein mit
Sorgfalt ausgesuchtes Sortiment
für alle Bereiche der Schule
zu fairen Preisen!

**Bücher | Zeitschriften
Schul- und Bürobedarf**

Zentrum am Rathaus www.buecher-blitz.de
Hammergasse 5 Tel. (06154) 3511
64372 Ober-Ramstadt Fax (06154) 3511

Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h

Bücher-Blitz 
Scala

Wo gute Bücher zuhause sind.

Ökumenische Friedensgebete

Immer am 1. Dienstag
im Monat um 19 Uhr

Bis der Krieg in der Ukraine beendet ist, werden wir in Ober-Ramstadt in ökumenischer Verbundenheit für den Frieden in der Ukraine und der Welt beten. Unsere Gebetszeiten stärken uns im Vertrauen, dass Krieg nach Gottes Willen nicht sein soll. Unterstützen Sie uns durch Ihr Mitbeten im Rahmen der Andachten, die jeweils ca. eine halbe Stunde dauern oder täglich um 12 Uhr, wenn die Glocken zum Gebet für den Frieden einladen.

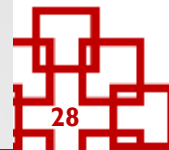
Immer am 1. Dienstag im Monat treffen wir uns um 19 Uhr in einem der Gottesdiensträume in Ober-Ramstadt.

- 3. März** **Evang.-freikirchl. Gemeinde, Falconstr. 2**
- 7. April** **Evangelische Kirche**
- 5. Mai** **Neuapostolische Kirche, Dresdener Str. 29**
- 2. Juni** **Evang.-freikirchl. Gemeinde, Falconstr. 2**



Foto: © Ilse Dunkel (ille), pixelio.de

(K.Otto)



EINBLICK



Konfirmandenjahrgang 2026/27

Elternabend für unsere zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Dienstag, 26. Mai um 19.30 Uhr
im Prälat-Diehl-Haus

Alle Eltern, die ihre Kinder zur Konfirmation im Mai 2027 anmelden möchten, sind herzlich eingeladen zu diesem ersten Elternabend. Das Pfarrteam und Konfi-Teamer*innen stellen das Programm vor und beantworten Fragen.

Eltern, deren Kinder schon getauft sind und dem Jahrgang 2012/13 angehören, werden von der Kirchengemeinde zu diesem Termin im Februar schriftlich eingeladen; dem Schreiben wird ein Anmeldeformular beiliegen. Eltern von **Kindern, die noch nicht getauft sind**, die aber auch am Konfi-Programm teilnehmen wollen, melden sich bitte möglichst bis Ende März im Gemeindebüro.

Das Pfarrteam bitte alle Eltern, die **Anmeldung zum Konfi-Unterricht möglichst bis Ende März abzugeben**, damit das Konfi-Jahr gut geplant werden kann. Die Konfirmandenzeit dieser Gruppe beginnt nach den Sommerferien.

(NBB)



Foto: © AV

Neues Konfi-Jahr

WILLKOMMEN



Kirche mit Kindern

Zusammenkommen am Sonntagmorgen, gemeinsam biblische Geschichten hören, gemeinsam singen, spielen, basteln. Das und noch mehr ist Kindergottesdienst!

Herzlich eingeladen sind alle Kinder! Kinder bis vier Jahre kommen bitte in Begleitung eines Erwachsenen.

Der Kindergottesdienst beginnt um 9.45 Uhr und dauert bis 12 Uhr.

Aktuelle Hinweise, auch im Blick auf Änderungen, gibt es in der Woche vor dem KiGo auf der Homepage

Für Rückfragen steht Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber
(Tel.: 0 61 54 - 63 57 84) gerne zur Verfügung

Die nächsten Termine sind am

- 15. März
- 31. Mai

Am 7. Juni ist um 11 Uhr Taferinnerungsgottesdienst für die ganze Familie in der Kirche.

Das Kigo-Team mit Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber freut sich auf euch! (NBB)



Oster-Bilder-Rätsel

Entdecke das Geheimnis von Ostern!

Viele Dinge zu Ostern beginnen mit dem Wort „Oster...“. Kannst du erkennen, was auf den Bildern gezeigt wird? Die Buchstaben in den rot umrandeten Kästchen ergeben am Ende, in die richtige Reihenfolge gebracht, ein Lösungswort: Was feiern wir an Ostern?



Wir feiern an Ostern die

[illegible]

Jesu.

© 2000 Blackwell Science Ltd, *Journal of Internal Medicine* 247: 399–406

Der Basteltipp: Samenbomben

Blumen sind Hoffungsboten. Jetzt im Frühling freuen wir uns über ihr Blühen. Du kannst mithelfen, deine Umgebung bunter zu machen. Probiere den Basteltipp aus und lass es blühen und wachsen.

Für etwa 20 Samenbomben brauchst du:

- 200 g Tonerde, zum Beispiel Heilerde aus der Drogerie
- 200 g Blumenerde
- 3 Päckchen Saatgut verschiedener heimischer Blumensamen, wie Ringelblumen, Margeriten, Kapuzinerkresse, Duftwicken, Petunien oder Malven.
- Wasser
- 1 kleine und 1 große Schüssel
- Zeitungspapier

So wird's gemacht:

1. Vermische die Blumensamen aus den verschiedenen Päckchen in der kleinen Schüssel miteinander.
2. Gib die Blumenerde in die große Schüssel. Füge anschließend die Tonerde und die Samen dazu und vermische das Ganze.
3. Gieße nach und nach ein wenig Wasser in die Schüssel, sodass das Gemisch sich zu kleinen, etwa walnussgroßen Kugeln formen lässt. Pass auf, dass der Samenbomben-Teig nicht zu flüssig wird. Sollte das passieren, gibst du noch etwas Ton- und Blumenerde dazu.
4. Rolle die Kugeln nicht zwischen den Handflächen, sondern nimm eine kleine Portion des Gemisches in die eine Hand und drücke sie mit den Fingern der anderen Hand sanft zu einer Kugel. So verhinderst du, dass die Masse für die Samenbomben auseinander bröckelt oder zusammen matscht.
5. Lege die fertig geformten Kugeln auf Zeitungspapier und lass sie dort trocknen. Drehe sie alle paar Stunden ein wenig, damit sie von allen Seiten gleichmäßig trocknen.



Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Anzeige



Für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitperson

Krabbel- und Spielkreise

Eltern mit Kindern von 0-2 Jahren treffen sich in selbst organisierten Gruppen zum Spiel und Austausch. Es gibt die Möglichkeit, sich in dem kindgerecht gestalteten Raum einer bestehenden Gruppe anzuschließen, oder auch neue Gruppen zu bilden.

Samstags können sich berufstätige Eltern mit ihren Kindern 14-tägig treffen.

Ort: Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1

Bei Interesse schreiben Sie bitte eine Mail an: eiche-krabbelgruppen@evkgor.de oder melden sich telefonisch bei Annika Beer unter 0173 36 31 336.

PEKiP – ein Angebot im ersten Lebensjahr

Im warmen Raum werden die Babys ganz ausgezogen, da sie sich so intensiv bewegen. In der Gruppe machen sie erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen. Eltern tauschen sich aus und besprechen für sie wichtige Themen. Die Teilnahme am Eltern-Info-Abend ist Voraussetzung für die Kursteilnahme.

Ort: Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1

Kosten: Elternabend und 8 Treffen á 1,5 Stunden kosten 100,-€

Anmeldung: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder 0157 - 88 28 05 55

Frühstück und Treffen mit Masithi

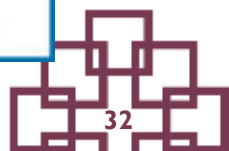
Die freche Affenhandpuppe Masithi begrüßt bei einem kurzen Minigottesdienst Kinder von 0-3 Jahren mit ihren Begleitpersonen. Danach können alle gemeinsam frühstücken und anschließend spielen. Die Tische sind gedeckt und laden zum Genießen und Austausch ein.

Mittwoch, 11. März von 10 - ca. 12 Uhr + Dienstag, 19. Mai von 10 - ca. 12 Uhr

Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1,

Kosten: Keine, eine Spende für das Familienzentrum ist willkommen.

Anmeldung: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder 0157 88 28 05 55



EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

Für Grundschulkinder

Dinner für Kinner

Gemeinsam mit den Landfrauen kochen Kinder ab 6 Jahren. Die Zubereitung von gesundem Essen mit frischen Zutaten geht schnell von der Hand und macht Spaß. Am schön gedeckten Tisch ist gemeinsames Essen ein Vergnügen!

Mittwoch, 18. März von 15.30 - ca. 18.30 Uhr

Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1,

Kosten: 5,- Euro für die Zutaten.

Anmeldung: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de

oder 0157 88 28 05 55

Für Klein und Groß

Kindersachen-Basar

der KiTa Pfarrgarten

Der Elternbeirat veranstaltet einen vorsortierten Basar mit Kinderkleidung (Gr. 44–176), Spielzeug, Fahrzeugen und mehr.

Samstag, 7. März von 12–15 Uhr

Stadthalle, Entengasse 2, Ober-Ramstadt

Einlass für Schwangere und Eltern mit Kindern bis zu 6 Monaten: ab 11:30 Uhr

Anmeldung: www.basarlino.de

Kontakt: elternbeirat.kita.pfarrgarten@evkgor.de

Naturnachmittag

In der Natur zu spielen, Tiere und Pflanzen erkunden und miteinander eine spannende, aber entspannte Zeit haben! Familien bringen Getränke und Snacks selbst mit. Leitung: Ute Schöttner

Samstag, 11. April + 9. Mai jeweils 15–18 Uhr

Bibelgarten, Eingang Grabengasse – unterhalb KiTa Pfarrgarten

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin bei Ute Schöttner, E-Mail: naturnachmittag@evkgor.de

Tel: 0151 - 59 45 47 06 (werktags ab 16.30 Uhr),

Kreativ-Werkstatt

Kleine und große Leute entdecken, welch ein Künstler in ihnen steckt! Kinder ab vier Jahren (in Begleitung von Erwachsenen), Grundschulkinder, Jugendliche oder Erwachsene allen Alters sind eingeladen, mitzumachen!

Leitung: Elke Colón-Michel & Christa Hermann

Freitag, 27. März, 24. April + 29. Mai

Jeweils von 15 – 17 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1,

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Anmeldung: Christa Hermann: 0157 - 88 28 05 55 oder familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de

EINBLICK

Klitzekleine Bücherei

Stöbern, Lesen und Ausleihen ohne feste Öffnungszeiten

Familien und Grundschulkinder können ganz ohne feste Öffnungszeiten in der klitzekleinen Bücherei lesen, stöbern und selbständig Bücher ausleihen - immer, wenn im GZE eine Veranstaltung (z.B. Flöten, Kreativ-Werkstatt oder am Morgen ein Krabbel- oder Spielkreis) ist. Die Rückgabe erfolgt ebenso. Wer gerne Beratung durch das Büchereiteam möchte, oder ganz sicher sein will, dass der Weg sich lohnt, schreibt eine E-Mail an: buecherei@evkgor.de

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1 in Ober-Ramstadt
Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen.



Foto: © Lupo / pixelio.de

Urlaub ohne Koffer -

Erholung, Gemeinschaft und Freude vor der eigenen Haustür

Der Sommer lädt dazu ein, schöne Orte auf der ganzen Welt zu suchen, aber auch das Nahe lädt dazu ein, „bereist“ zu werden. Im nächsten Sommer lädt das Evangelische Familienzentrum Ober-Ramstadt vom 29.07. - 31.07.2026 zu einem „Urlaub ohne Koffer“ ein. Es werden drei schöne Tage als Reisegruppe in der Umgebung verbracht.

Jeden Morgen treffen sich alle im Prälat-Diehl-Haus zu einem zweiten Frühstück. Danach gibt es Raum für Ausflüge oder die Tage können vor Ort verbracht werden, z. B. mit Aktivitäten im Bibelgarten, einem Besuch im Museum oder in der Küche gemeinsam für Verpflegung zu sorgen.

Angesprochen sind Menschen aller Altersgruppen und Lebenssituationen, die gerne gemeinsam Zeit verbringen wollen; ob man gerne in der Küche steht und für viele kochen mag, sich lieber im Bibelgarten Spiele ausdenkt, in Gesprächen Neues erfährt oder auf den Ausflügen Neues entdecken möchte.

Wie jeder Urlaub gelingt auch dieser, wenn alle Mitfahrerinnen und Mitfahrer sich in die Planung einbringen und ihre Wünsche und Interessen äußern können. Dazu lädt das Familienzentrum zu einem **Planungs- und Kennenlernetreffen**

am 14. März von 14 - 17 Uhr

im Prälat-Diehl-Haus, Grabengasse 20,

ein. Wer Interesse oder Nachfragen hat, ist herzlich eingeladen sich zu melden, bei Christa Hermann, Tel. 0157 88 28 05 55 oder familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de

Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

Kosten: Kostendeckender Beitrag für die Verpflegung

Erwachsene, Seniorinnen & Senioren

Handarbeit in Gesellschaft

Sowohl fortgeschrittene Handarbeitsbegeisterte als auch Menschen, die neugierig sind und es immer schon lernen wollten, treffen sich zum gemeinsamen Stricken, Häkeln oder anderen Handarbeiten.

Leitung: Gabi Gottschalk

Samstags am 21. März, 11. April + 9. Mai

Jeweils von 15 - ca. 18 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1

Ansprechpartnerin ist Gabi Gottschalk unter

Tel.: 06154 - 52 639,

E-Mail: stricken-haekeln@evkgor.de

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Tanzabende für Frauen

Unter der Leitung von Petra Reeg, Entspannungstrainerin, Tanzanleiterin für meditativen Kreistanz und kreativen Tanz findet jeweils am 2. Mittwoch im Monat Kreistanz statt.

Wir tanzen einfache, leicht zu erlernende Kreistänze. Die Tänze orientieren sich an jahreszeitlichen Themen und beinhalten teils folkloristische sowie auch sakrale Elemente. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung, leichte Schuhe und etwas zu trinken mitbringen.

mittwochs von 19.30 – 21 Uhr

am 11. März, 8. April + 29. April

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen.

Anmeldung: kreistanz@evkgor.de

Plausch unter der Kastanie für alle über 80 Jahren

In gemütlicher Runde können Sie Bekannte treffen, bei einem Getränk und Gebäck werden Erinnerungen geteilt und es gibt bestimmt auch Neues zu entdecken und erfahren.

Wenn der Weg zu weit oder zu beschwerlich für Sie ist, bieten wir einen Hol- und Bring-Dienst an. Bitte sagen Sie uns, wenn Sie sich anmelden, ob Sie abgeholt werden möchten! Herzlich willkommen!

**Samstag 28. März, 25. April + 30. Mai
von 14.30 – 17 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Anmeldung: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de
oder Telefon: 0157 - 88 28 05 55



Foto: © Stephanie Hofschläger / pixelio.de

EINBLICK

Lebensquelle

– miteinander auf
dem Weg sein –

„Denn wo zwei oder drei
versammelt sind in meinem
Namen“
(Matthäus 18,20)



Foto: © Gerhard Giebener / pixelio.de

In einem von Wertschätzung und Vertrauen getragenen Rahmen möchten wir uns auf einer Ebene begegnen, die über das Alltägliche hinausgeht. Wir dürfen uns mitteilen, was uns innerlich beschäftigt, dabei voneinander lernen und die Verbindung zu Jesus und Gott suchen. Was wir dabei erleben? Einfach ausprobieren, wenn Dich das anspricht. Du bist herzlich eingeladen. Es ist jede/r willkommen, ob mit oder ohne Vorkenntnisse in Glaubensfragen.

Treffen immer 2. + 4. Dienstag im Monat
von 18.30 - 20.30 Uhr (in den Schulferien nach Absprache)

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1
Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen.

Fragen: sabine.klose-luh@t-online.de oder 0157 - 77 27 38 11

Die Kirche ist ab Mai länger offen!



Die Evangelische Kirchengemeinde hält
die Kirche auch außerhalb der Gottes-
dienstzeiten offen.

Ruhe genießen, Atem schöpfen. —

Die Kirche bietet jeden Sonntagnachmittag Raum dafür.

Im März und April ist die Kirche sonntags von 14 - 16 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Ab Mai öffnet das Team der „Offenen Kirche“ die Kirche jeden Sonntag sogar eine Stunde länger von 14 - 17 Uhr.

Sollten besondere Veranstaltungen sein, kann es sein, dass die Kirche für die Vorbereitungen ausnahmsweise auch mal geschlossen sein muss.

Infomaterial über die Kirche, Texte für die persönliche Meditation und Kerzen in der Gebetsecke liegen bereit. Erleben Sie die leere Kirche mit ihrer Fülle!



Das Team der „Offenen Kirche“ sucht noch 2-3 Menschen zur Unterstützung. Wenn Sie sonntags zwischen 14 Uhr und 16 Uhr eine Stunde Zeit in der Kirche verbringen möchten, dann melden Sie sich gerne bei Veronika Kehr (Tel. 5 17 64 oder 0172 92 77 611) oder bei Horst Boller (Tel. 49 52).
(AW)



EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt





So viel du brauchst

Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit

Von Aschermittwoch bis Ostersonntag

18. Februar bis 5. April 2026

„Wie viel ist genug?“ -

Diese Frage begleitet uns in diesem Jahr durch alle sieben Fastenwochen. Sie lädt uns ein, neu hinzuschauen:

Was haben wir im Überfluss?

Wofür sind wir beschenkt?

Wie können wir die Gemeinschaften bereichern, in denen wir leben?

Schritt für Schritt entdecken wir, was jede*r Einzelne – und wir gemeinsam – bewirken können.

Wie fülle ich die Zeit, die ich habe?

Wie gelingt ein Leben, das gerecht ist – auch für andere?

Wie werde ich meiner Verantwortung gerecht?

Jede Woche neue Anregungen vom 18.02. bis 05.04. zu finden unter: www.klimafasten.de

(klimafasten.de)



Alles neu ... erleben

EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



GLÜCKWÜNSCHE & GEBURTSTAGE

Herzlichen Glückwunsch allen Gemeindemitgliedern, die in den nächsten drei Monaten ihren Geburtstag feiern werden. Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!
Ganz besonders herzliche Gratulation den folgenden Gemeindemitgliedern, die 70 Jahre, 75 Jahre, 80 Jahre und älter werden:



38

EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

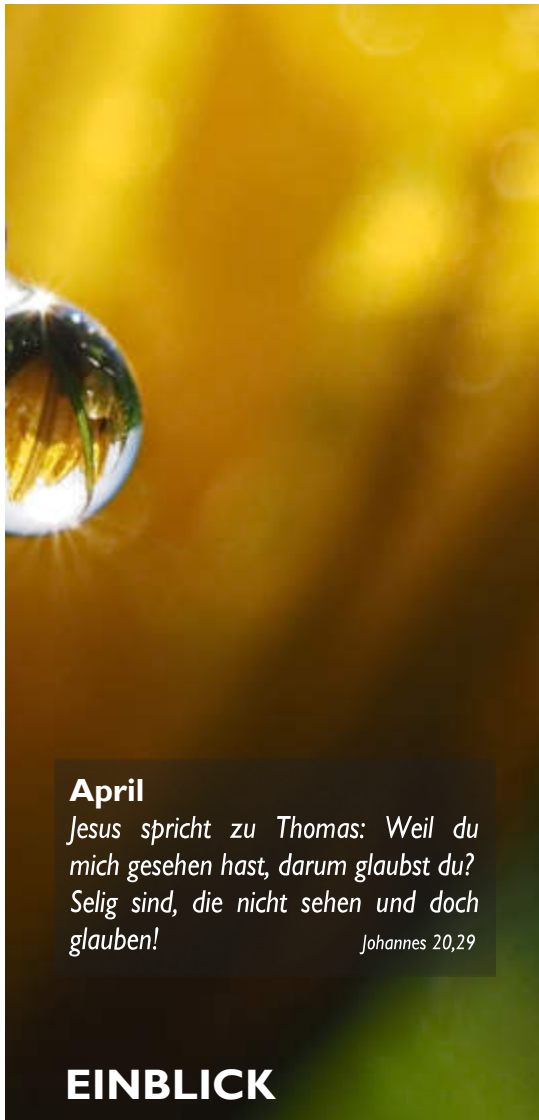
März

Da weinte Jesus.

Johannes 11,35

Alle Fotos dieser Doppelseite: © Uschi Dreißucker, pixelio.de





April

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Johannes 20,29

EINBLICK

Mai

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.

Hebräer 6,19

Wir gehen sorgfältig mit Ihren Daten um

Um dem Missbrauch Ihrer Daten vorzubeugen, veröffentlichen wir nur die gesetzlich erlaubten Informationen. Geburtstage werden veröffentlicht, wenn schriftlich die Einwilligung zur Veröffentlichung gegeben wurde. Name, Geburtstag und Alter werden genannt, jedoch keine Adressdaten veröffentlicht. Auch bei Hochzeitjubiläen, Taufen, Trauungen und Sterbefällen werden nur Namen und Datum genannt, bei Verstorbenen auch deren Alter.

Einer Veröffentlichung kann jederzeit widersprochen werden. Einen Widerspruch gegen die Veröffentlichung senden Sie bitte an das Gemeindebüro. Die Kontaktdaten finden Sie auf der vorletzten Seite.

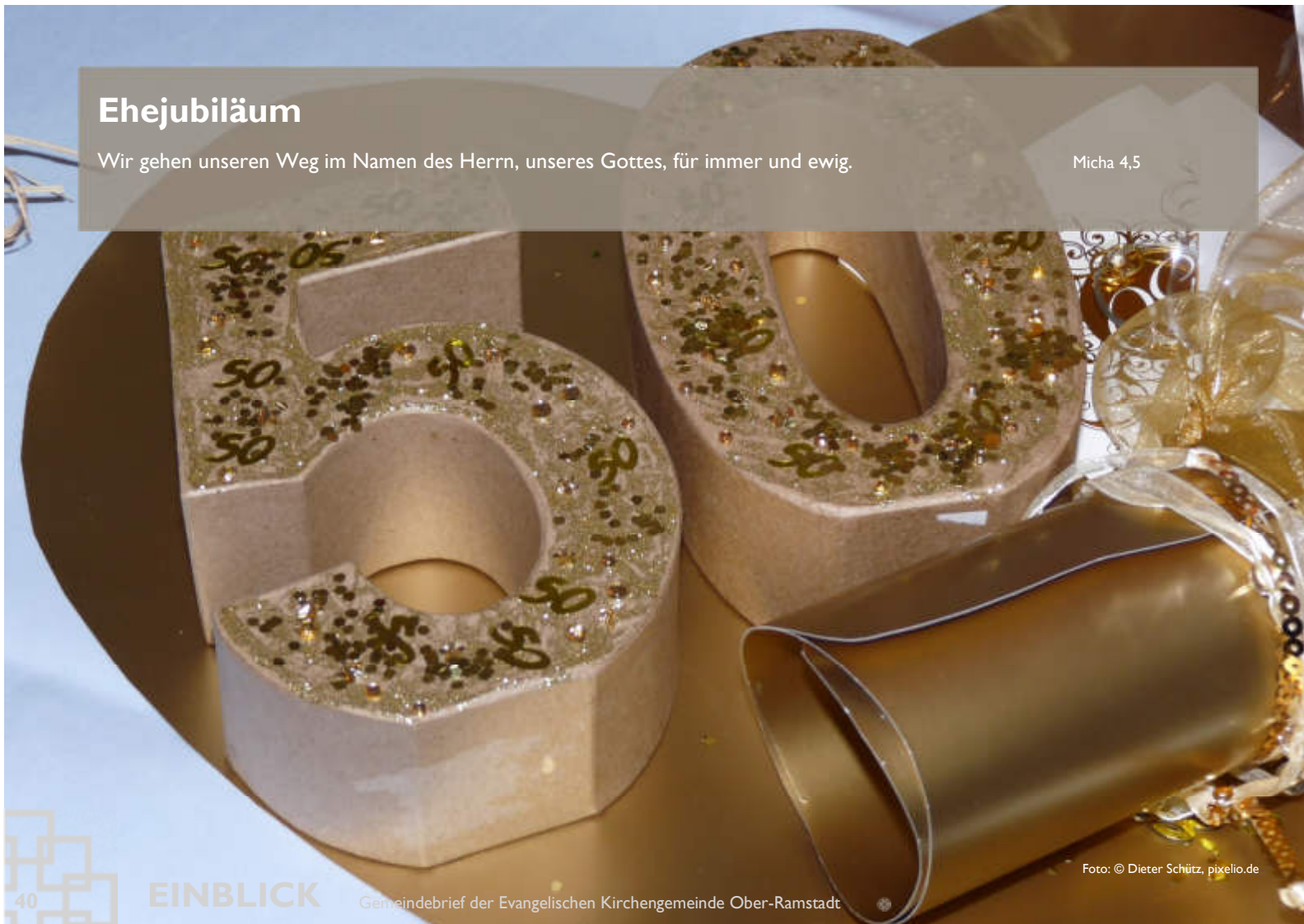
Foto: © M. Großmann | pixelio.de

Glückwünsche

Ehejubiläum

Wir gehen unseren Weg im Namen des Herrn, unseres Gottes, für immer und ewig.

Micha 4,5



Nachruf

Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

Johannes 16,22

In Dankbarkeit erinnern wir heute an unseren früheren Mitarbeiter Herrn Wolfgang Koch der am 28. November 2025 verstorben ist.

Herr Wolfgang Koch war vom 1. September 1997 bis zum 30. November 2005 in unser Gemeinde als Küster und Hausmeister für all unsere Gebäude und Einrichtungen zuständig. Er war in diesen Jahren ein verlässlicher Helfer in der Kirche, den Gemeindehäusern und den Kindergärten der Kirchengemeinde.

In der Weihnachtszeit erinnert uns auch heute noch der von ihm gebaute Stall für die Krippenspiele an seine kreative Seite.

In dankbarer Anerkennung für seine Tätigkeit

Der Kirchenvorstand

(GK)

Bestattungen

In der Angst rief ich den Herrn an; und der Herr erhörte mich und tröstete mich.

Psaln 118,5

Dankbarkeit & Leid

Foto: © Renate Tröbe, pixelio.de

EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

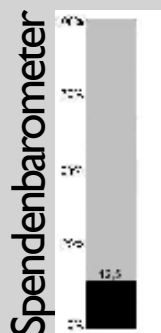
41

Spende für den EINBLICK!

Der Gemeindebrief EINBLICK wird kostenlos an alle Haushalte in Ober-Ramstadt verteilt, in denen evangelische Christen wohnen. Redaktion, Satz und Verteilung werden von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern übernommen.

Der Druck muss jährlich von der Gemeinde finanziert werden. Die Druckkosten liegen bei ca. 9.000 Euro. Im vergangenen Jahr konnten 80,32% der Kosten durch Ihre Spenden finanziert werden. Dafür bedankt sich die Gemeinde ganz herzlich!

Seit Dezember 2025 sammeln wir nun zur Finanzierung des EINBLICKs für dieses Jahr. Im Dezember und bis Mitte Januar sind bereits 1.236,07 Euro gespendet worden. 13,73% sind ein sehr guter Start für dieses Jahr!



Um auch in diesen Jahr wieder eine möglichst gute Kostendeckung zu erreichen, freuen wir uns sehr über alles, was Sie geben können, damit der EINBLICK weiter kostenlos in die Briefkästen kommen kann!

Kontodaten für Ihre Spende „EINBLICK 2026“ finden Sie auf der nächsten Seite. Herzlichen Dank!

Die Ausgabe Juni - August 2026
des EINBLICK erscheint zum
1. Juni 2026

Redaktionsschluss: Fr. 17. April 2026

ANSPRECHPARTNER*INNEN

Bücherei

Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1
Nach Vereinbarung: buecherei@evkgor.de

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Webseite und in der lokalen Presse.

Spiel- und Krabbelgruppen

Tobias Viernickel
eiche-krabbelgruppen@evkgor.de

Pfadfinder

stamm.wikinger@gmail.com
Leonard Keller - 0151 15 72 40 09

EINBLICK Redaktion

Astrid Würz - einblick@evkgor.de

EINBLICK Zustellung

Klaus Gärtner - Telefon 37 84

Besuchskreis

über das Gemeindebüro

Trauerseelsorge im Dekanat

Regula Kemper - 06151 6 69 87 51
regula.kemper@ekhn.de

Telefonseelsorge

Telefon 0800 111 0 111 od. 111 0 222
telefonseelsorge@diakonie.de
Internet: www.telefonseelsorge.de

Bibelgarten

Im Pfarrgarten, Grabengasse 20
Mittwoch 15-18 Uhr (14-tägig)

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Webseite und in der lokalen Presse.

Kindergottesdienst

Pfarrerin Bültermann-Bieber

Konfi-Team

Jürgen Schöning - Telefon 37 80

Ökum. Jugendgottesdienstteam

oekumenischerJuGoDiOR@gmail.com
Instagram @oeju_or
Joris Reininger

Bibeltreff für ALLE

Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber

Umweltbeauftragte

Iris Hahn - umweltbeauftragte@evkgor.de

Männertag

Klaus Peter Poth - Telefon 53 60 5
Reinhold Stapp - Telefon 45 55

Kirche & Co - der Kirchenladen Eintreten in die Evangelische Kirche ?

An der Stadtkirche 1, Darmstadt
Tel. 06151 29 64 15, www.kircheundco.de

ANSPRECHPARTNER*INNEN

I. Vorsitzende Kirchenvorstand

Claudia Schlaak
Telefon 06154 63 87 52
claudia.schlaak@ekhn.de

PfarrerIn Nicola Bültermann-Bieber

Grafengasse 15
Telefon 06154 63 57 84
nicola.bueltermann-bieber@ekhn.de

Ev. Familienzentrum Ober-Ramstadt

Ansprechpartnerin: Christa Hermann
familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de
Mobil 0157 88 28 05 55

Ev. Kinder- u. Familienzentrum Eiche

Stettiner Straße 9
Telefon 06154 44 76
Leiterin: Martina Knöß
kita.eiche@ekhn.de

Gemeindezentrum Eiche (GZE)

Danziger Straße 1

Gemeindebüro Grabengasse 20

Telefon 06154 63 57 5
Fax 06154 63 57 86
nachbarschaftsraum.ober-ramstadt@ekhn.de
Di, Mi, Do 10.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Joachim Schauß

Grabengasse 20
Mobil 0160 90 72 31 08
joachim.schauss@ekhn.de

Kirchenmusikerin

Carolyn Raschke - carolin.raschke@ekhn.de
oder kirchenmusik@evkgor.de
Mobil 0157 54 42 90 05

Küster und Hausmeister

Heinrich Linzing - Mobil 0170 890 93 83

Ev. Kindertagesstätte Pfarrgarten

Grabengasse 22
Telefon 06154 63 09 00
Leiterin: Martina Pschorn
kita.pfarrgarten@evkgor.de

Gemeindehaus Prälat-Diehl-Haus (PDH)

Grabengasse 20



Impressum

Herausgeber:
Ev. Kirchengemeinde Ober-Ramstadt
Grabengasse 20
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 0 61 54 / 63 575
E-Mail: nachbarschaftsraum.ober-ramstadt@ekhn.de
Internet: www.evkgor.de

Redaktion:
Nicola Bültermann-Bieber (NBB),
Helge Dillmann (HD), Joachim Schauß (JS)
Martin Schmid (MS), Astrid Würz (AW)

Konzept/Layout:
Pear Design, Markus Jöckel, Modautal
Satz/Realisation: Astrid Würz
Druck: Druckerei Wirth, Lautertal
Auflage: 2.450 Stück
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Spendenkonto bei der
Volksbank Darmstadt Mainz eG:
IBAN: DE59 5519 0000 0770 2270 64
BIC: MVB MDE 55XX

EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



Hier finden Sie uns ...



Prälat-Diehl-Haus
Grabengasse 20



Evangelische Kirche

**Ev. Kirchengemeinde
Ober-Ramstadt**
Grabengasse 20
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 0 61 54 / 63 575
Internet: www.evkgor.de



Gemeindezentrum Eiche
Danziger Straße 1



Ev. Kindertagesstätte Pfarrgarten
Grabengasse 22



Ev. Kinder- und Familienzentrum Eiche
Stettiner Straße 9

E-Mail: nachbarschaftsraum.ober-ramstadt@ekhn.de